

**Für Dich. Fürs Leben.
Das Mentoring-Programm
für Theologiestudierende der Nordkirche**

Wozu?

Wir als Team von NachwuchsNordkirche möchten dir ermöglichen, dass du dich während des Studiums bezüglich deines eigenen Glaubens weiterentwickelst.

Vielen von euch ist es auch wichtig, erste oder weitere begleitete Schritte in der Praxis zu gehen.

Das wird ab Januar 2020 im Mentoring-Programm der Nordkirche möglich sein.

Was?

Wenn du dich begleiten lassen möchtest, gibt es zwei Möglichkeiten:

A Geistliche Begleitung

Du lässt dich geistlich begleiten: In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Geistlichen Begleiter*innen in der Nordkirche vermitteln wir dir eine ausgebildete Person, die mit dir über deinen Glaubensweg, über Glaubensfragen oder überhaupt über dein eigenes Leben ins Gespräch kommt.

Dazu wendest du dich bitte an die zuständige Pastorin, Magda Hellstern-Hummel, die mit dir gemeinsam schaut, welche Person in deiner Nähe gut passen kann. Magdalene.Hellstern-Hummel@gemeindedienst.nordkirche.de. Erste Infos über Geistliche Begleitung gibt es unter: www.geistlichebegleitung-nordkirche.de,

B Begleitung durch eine*n Pastor*in im Amt

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie gut der Austausch mit einer Person im Amt ist, die das Studium, das Vikariat schon hinter sich hat und einiges an Erfahrung mitbringt. Gemeinsame Gespräche über die Berufsrolle, den Weg ins Amt und den eigenen Glauben können hilfreich und entlastend sein. Sie dienen außerdem als Ausblick auf das, was dir später im Amt begegnen kann. Diese Gespräche können auch eine erste Erfahrung mit kollegialer Beratung sein.

Mit dieser Begleitung besteht auch die Möglichkeit, Praxiserfahrungen zu sammeln. Das kann dann vor Ort ganz individuell je nach Zutrauen, Interessen und Zeit besprochen werden.

Dazu wendest du dich bitte an Pastorin Michaela Ehrich, die dann deine Wünsche/Vorstellungen in Bezug auf eine begleitende Person abfragt und dir einen Kontakt vermittelt. m.ehrich@predigerseminar-rz.de

Wie?

Für beide Varianten gibt es eine Rahmenvereinbarung:

1. Ihr habt ein Schnuppertreffen und sagt euch ein bis zwei Tage später, ob ihr den Weg gemeinsam gehen möchtet.
2. Ihr trefft euch *mindestens* zweimal pro Semester (inklusive Semesterferien) für ein gutes, ausführliches Gespräch.
3. Ihr trefft konkrete Verabredungen für die Zeit des Mentoring (siehe Anlageblatt)
4. Die Zeit des Mentoring beträgt immer ein Jahr; am Ende der Zeit entscheidet ihr neu über eine Verlängerung.
5. Fahrtkosten (innerhalb der Nordkirche/ab Nordkirchengrenze) werden vom Predigerseminar erstattet.

Ihr teilt Pastorin Michaela Ehrich/Pastorin Magdalene Hellstern-Hummel mit, ob und ab wann das Mentoring/die geistliche Begleitung stattfindet und auch, wann ihr es/sie beendet. So bekommen wir einen guten Überblick über alle „Mentoring-Paare“.

TIPP: Wir empfehlen euch, die Person im Bereich der eigenen Studienortumgebung oder des Heimatkirchenkreises zu suchen. So können auch die Studierenden, die nicht im Bereich der Nordkirche sind, bei evtl. Heimatbesuchen die Begleitung wahrnehmen.

Wünsche für das Mentoring

bitte ausgefüllt und als E-Mail mitsenden an Pastorin Ehrich oder Hellstern-Hummel

jünger/ mittleres Alter/ im Ruhestand

sehr wichtig/ wichtig /eher unwichtig

Dorf/Region/Stadt/Kirchenkreis
konkreter Ort:

sehr wichtig/ wichtig /eher unwichtig

Gemeindepfarramt/Funktionspfarrstelle (wenn möglich)

sehr wichtig/ wichtig /eher unwichtig

bestimmte Frömmigkeitsrichtung (bspw. jenseits der eigenen Prägung):

besondere Wünsche (wie bspw. Geschlecht oder aus dem Netzwerk des
schwul-lesbischen Theolog*innenkonvents
oder bestimmte Berufserfahrungen):